

# Zukunftsstiftung der Sparkasse bringt Geld zum Klingen

Zum ersten Mal Geld ausgeschüttet — Mit 28 000 Euro wird unter anderem musikalische Bildung der Kinder gefördert



Üppige Gaben unter dem Sparkassen-Weihnachtsbaum verteilen die Vorstände Ewald Maier (li.) und Harald Reinsch (2. v. re.) aus der Zukunftsstiftung an gemeinnützige Aktivitäten.  
Foto: Roland Huber

FORCHHEIM (bma) — Die Zukunftsstiftung der Sparkasse hat zum ersten Mal Geld ausgeschüttet. Unterstützt werden unter anderem das Wallfahrtsmuseum in Gößweinstein und die Caritas.

Mit 28 000 Euro werden gemeinnützige Projekte im Landkreis gefördert. Den größten Teil erhält der Caritas-Kreisverband, der damit seine Energiesparoffensive vorantreibt. Im nächsten Jahr sollen extra ausgebildete Berater zirka 300 Familien im Landkreis besuchen und über Energiesparmaßnahmen informieren.

Das Wallfahrtsmuseum in Gößweinstein erhält 5000 Euro. 8000 Euro bekommt der Verein Forsprung. Damit soll das Projekt „Ein Instrument für jedes Kind“, das derzeit an der Volksschule Egloffstein getestet wird, im Landkreis ausgebaut werden. Weitere 4000 Euro fließen an den Kreisverband des Nordbayerischen Musikbundes. Mit 1000 Euro wird der deutsch-ungarische Jugendaustausch bedacht, den der evangelische Dekanatsjugendreferent Johannes Waedt in diesem Jahr durchgeführt hat.

Von einer Million Euro im Gründungsjahr 2007 ist das Stiftungsvermögen auf 1,5 Millionen Euro gewachsen, so Sparkassenchef Ewald Maier. Die Devise laute: In möglichst vielen Bereichen gemeinnütziges Wirken zu stärken. Initiativen können sich bei der Sparkasse um eine Förderung durch die Stiftung bewerben.